



EDITORIAL

(Hinweis: das Editorial wird nur mit der aktuellen Ausgabe versandt, dieser Archivfassung jedoch entnommen)

Die Themen der Ausgabe 4-2003:

*** UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

- US-Anbieter machen solide Geschäfte
- Niam-tms für e-learning-Preis des Einzelhandels nominiert
- Noch mal in die Uni – in die SAP University
- Smartforce Prokoda is run by ... PSINet
- Bankfachwirt online: Start ins 3.Semester
- BIG: US-Anbieter machen gute Geschäfte
- BIGGER: Zaubermagische Lernplattformen im magischen Quadrant
- BIGGEST: Weltweit größtes e-Learning-Projekt: 2 Mio us-Soldaten fallen bei Saba ein

*** PRODUKTE & IDEEN

- Arbeitsamt fördert Ausbildung zum Certified e-learning-Manager
- medizinerwissen.de: Internet-Portal für Ärzte mit Punkten für den „Ärzte-TÜV“
- Nachhaltigkeitsstrategien für E-Learning im Hochschulbereich
- Wer will DAS nicht: das wissen.de-Software-Diplom für MS
- Dann ist ja noch Hoffnung: Schweizer e-Lerner gegen deutsche Pleiten

*** STUDIEN

- Kurz und knackig: 10 aktuelle e-learning-Trends in der beruflichen Weiterbildung
- Uni Leipzig kürt die besten online-Sprachlernprogramme
- Öffentliche Verwaltung: eLearning- Kunden der nächsten Jahre
- Detecon mit warmer Prognose - „gefühlte Temperatur“ ist anders
- Tutorielle Betreuung wichtigster Wunsch der e-Lerner

Die Themen im Einzelnen:

UNTERNEHMEN

***** Projekt von NIAM-TMS und Dixons für Preis des Einzelhandels nominiert**

Dixons und NIAM-TMS sind zusammen für eine begehrte Auszeichnung des europäischen Groß- und Einzelhandels, den European Retail Solutions Award 2003, nominiert worden. Der Preis wird nun zum dritten Mal verliehen. In diesem Jahr gab es eine Rekordanzahl an Bewerbungen, die von Deloitte & Touche beurteilt wurden. Dixons, Teil der Königlichen VendexKBB (Amsterdam), mit 141 Einzelhandelsgeschäften in den Niederlanden hatte sich für die EasyGenerator® Suite von NIAM-TMS entschieden, um seine Verkäufer schneller auf Produkte mit sehr kurzen Produktzyklen schulen zu können. Die Flexibilität der EasyGenerator® Suite gibt dem Mitarbeitern des Dixons-Trainingsteams die Möglichkeit, selbst e-learning Module zu erstellen, ohne dass sie über Programmierkenntnisse verfügen müssen. Auf diese Weise geht keine Zeit verloren für die Planung und die Umsetzung mit Programmierern.

“Das Ergebnis ist, dass unsere Verkäufer intensiver vorbereitet sind, sie ihre Kunden besser beraten und damit den Kunden auch effizienter bedienen. Dies spiegelt sich positiv in den Verkaufszahlen und dem Enthusiasmus unserer Verkäufer wieder,” so T. Stribos, Direktor Management Services Dixons.

Quelle: Pressemitteilung NIAM-TMS, Christian Heide: cheide@niam-tms.de

***** Noch mal in die Uni – in die SAP University**

SAP lädt zum dritten E-Learning Infotag in die SAP University ein. Der Infotag fokussiert diesmal auf best-practice Lernprozesse auf der Basis der SAP Lernlösung: SAP Learning Solution. Außerdem werden unterschiedliche Contentanbieter ihre mit der SAP Autorenumgebung erstellten Kurse präsentieren. Wann und wo: 23. Juni 2003, SAP University, St. Leon-Rot

Weitere Infos: <http://www.sap-ag.de/germany/solutions/hr/index.asp>

***** Smartforce Prokoda is run by ... PSINet**

Der europäische E-Learning-Anbieter Smartforce Prokoda hat PSINet Europe mit der Erweiterung der IT-Plattform, die für den Betrieb der web-basierten Lernangebote nötig ist, beauftragt.

Die Nutzer der Lernangebote von Smartforce sind an verschiedenen Standorten über ganz Europa verteilt. Mit der von PSINet gehosteten Lösung greifen sie über das Internet rund um die Uhr auf ihre individuellen Lerninhalte zu. Der Webauftritt ist durch eine Firewall-Lösung gegen unberechtigte Zugriffe geschützt. Über ein Virtual Private Network (VPN) kann Smartforce Prokoda die Lernprogramme aktualisieren.

Quelle: Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=8032>

*** * * Bankfachwirt online: Start ins 3.Semester**

Am 21. Juni startet die Bankakademie bereits zum dritten Mal ihr Bankfachwirt-Studium als Blended Learning Modell. Ein ausgewogener Mix von betreuten Online- und Präsenzphasen ermöglicht es den Studierenden, sich mit großer Flexibilität und im eigenen Lernrhythmus optimal auf die IHK-Prüfung zum/zur Geprüfte/n Bankfachwirt/in vorzubereiten. Bisher war die zweijährige Vorbereitung auf die IHK-Prüfung nur in Präsenzform möglich.

Regelmäßige Präsenztutorien, die die Bankakademie bundesweit anbietet, sowie umfangreiches Studienmaterial in Papierform ergänzen das Online-Programm.

Während der Online-Phasen halten Online-Tutoren regelmäßig Kontakt zu den Studierenden und unterstützen sie bei allgemeinen und organisatorischen Angelegenheiten. Dozenten der Bankakademie stehen darüber hinaus für fachliche Fragen zur Verfügung, die sie innerhalb von 48 Stunden beantworten. Die Online-Betreuung wird vom Learning Support System von efiport, ein Tochterunternehmen der Bankakademie e. V., unterstützt.

Mit ihrem Online-Angebot trägt die Bankakademie seit einem Jahr den gestiegenen Anforderungen an Bankmitarbeiter Rechnung, die flexibleres Arbeiten verlangen. Attraktiv ist das Angebot auch für Bankerinnen und Banker, die eine Auszeit vom Job nehmen oder sich im Erziehungsurlaub befinden. Die Anmeldefrist läuft!

Weitere Informationen: www.bankfachwirt-online.de

efiport AG Hotwire, www.efiport.de; E-Mail: pb@efiport.de, Ute.richter@hotwirepr.com

*** * * BIG: US-Anbieter machen gute Geschäfte**

Saba Software vermeldet für das dritte Quartal (Ende Februar) ein 29-prozentiges Plus bei den Lizenzverkäufen. Ein Duzend neuer Kunden, darunter BMW und AstraZeneca, bescherten Saba Umsätze von 9,6 Mio. Dollar. Und: Der Netto-Verlust schrumpfte von 7,9 auf 4,7 Mio. Dollar. Positive Signale kommen auch von Skillsoft. Sieben Monate nach der Elefanten-Hochzeit mit Smartforce hat man den Merger gut verdaut. Skillsoft schloss das vierte Quartal (Ende Januar) mit Umsätzen von 39,5 Mio. Dollar ab, 9 Mio. mehr als im Vorquartal. Der Netto-Verlust verringerte sich von 15,4 auf nun 6 Mio. Dollar. Der weiteren Entwicklung in 2003 blickt der E-Learning-Riese, der kürzlich einen Multi-Millionen-Deal mit der Deutschen Post World Net abgeschlossen hat, gelassen entgegen. Für das Gesamtjahr wird ein Umsatz von 185 bis 195 Mio. Dollar erwartet. "Die Hälfte davon ist bereits jetzt unter Dach und Fach", berichtet CEO Chuck Moran.

Ungebremst positiv verläuft das Geschäft beim Branchenprimus University of Phoenix Online. Das Unternehmen, das in den USA Erwachsenen-Bildung auf Volkshochschulniveau vermarktet, bringt es im zweiten Quartal (Ende Februar) auf 117 Mio. Dollar Umsatz, eine Steigerung um 62 Prozent. Der Musterschüler verbuchte einen Netto-Gewinn von 3,1 Mio. Dollar.

Nicht so erfreulich dagegen die Geschäftslage dagegen bei Centra Software. Der Anbieter von Collaboration-Software hatte im Geschäftsjahr 2002 mit einem 45-prozentigen Einbruch im Lizenzgeschäft zu kämpfen. Zwar wuchs die ASP-Sparte um 60 Prozent, der Gesamt-Umsatz fiel dennoch von 39 Mio Dollar im Vorjahr auf 33 Mio. Dollar.

Quelle: basierend auf (B. Gamböck):

http://www.global-learning.de/g-learn/cgi-bin/gl_userpage.cgi?StructuredContent=m060247

***** BIGGER: Hyperwave Visionär im magischen Quadranten von Gartner**

Der Magic Quadrant von Gartner, Inc. bewertet Anbieter in einem bestimmten Marktsegment nach ihrer Vision und der Fähigkeit, diese in die Tat umzusetzen. Laut Gartner, Inc. verfügt die Kategorie der Visionäre über eine klare Vorstellung hinsichtlich der Richtung, in die sich der Markt entwickeln wird und bereitet sich angemessen darauf vor, weist jedoch gleichzeitig noch Verbesserungspotenzial auf, was die Lieferung ihrer Leistungen anbelangt.

Hyperwave, Anbieter im Bereich Wissensmanagement- und E-Learning-Software, wurde in das „Visionary“- Segment des Gartner Magic Quadrant für Smart Enterprise Suites (SES) des Jahres 2003 aufgenommen. Im aufstrebenden SES-Markt gibt es bislang weder „Challengers“ (Herausforderer) noch „Leaders“ (Marktführer). Gartner hat bisher lediglich so genannte „Niche Players“ (Nischenanbieter) und „Visionaries“ (Visionäre) identifiziert.

Im Mai 2002 bestätigte Gartner das Entstehen einer SES-Kategorie. Der Magic Quadrant-Bericht gelangt nun zu der Erkenntnis, dass sich der SES-Markt zu einem höchst zukunfts-trächtigen Trend entwickeln wird. Dies gilt insbesondere unter Berücksichtigung der Marktreife und der Verschmelzung von Portal- und Content-Management-Systemen. Der erste Magic Quadrant von Gartner für den SES-Markt beurteilt Visionäre danach, inwieweit sie sich als Anbieter von integrierten Lösungen verstehen und welche Funktionalitäten bislang geboten werden. Ferner bewertet Gartner die „Ability to Execute“ (Durchführungskompetenz) eines Anbieters sowie dessen „Completeness of Vision“ (Vollständigkeit der Vision).

Quelle:

http://www.elearning-expo.de/hallen/index_anbieter.cfm?SOID=1259&FaID=%24%23%3E%5B%2FPP%20%20%0A&FKT=PR&whathall=1&CFID=569830&CFTOKEN=35886069

***** BIGGEST: Weltweit größtes ELearning-Projekt: 2 Mio us-Soldaten fallen bei Saba ein**

Die Enterprise Learning Suite von Saba liefert die Basis für die Implementierung des neuen 'Army Distributed Learning Systems' (DLS) der US-Armee. Damit will die US Army Ihre Fortbildungsmöglichkeiten erweitern und mehr Flexibilität bei der Ausbildung von Soldaten und geeigneten Führungskräften gewinnen.

Die Implementierung der Saba Enterprise Learning Suite wird von IBM Business Consulting Services durchgeführt. IBM Business Consulting übernimmt auch die weitere Betreuung des Ausbildungsprogramms.

Quelle: <http://www.ibusiness.de/members/cbt/db/cbt.958995726ln.959791957ln.0783jg.html>

PRODUKTE & IDEEN

***** "Certified eLearning Manager": Förderung durch Arbeitsamt**

Die TEIA AG bietet ab sofort eine neue staatlich zugelassene Weiterbildung mit Arbeitsamtförderung an: Der "Certified eLearning Manager" ist eine Kooperation der TEIA AG mit der Steinbeis-Hochschule Berlin. Er richtet sich u.a. an Dozenten, Personalfachleute und Media-Autoren. Die achtmonatige Maßnahme besteht aus fünf Modulen, darunter Projektmanagement und eTraining.

Als innovative Lernmethode wird Blended Learning eingesetzt. Die Teilnehmer lernen während der Weiterbildung, wie sich WBTs und Blended Learning- Kurse entwickeln und produzieren lassen. Die fachlichen Inhalte können sie entsprechend ihrer Vorbildung und Berufserfahrung auswählen. Nach Abschluss der Weiterbildung sind sie in der Lage, eLearning-Lösungen etwa in Unternehmen oder Schulen zu implementieren. Qualifizierte Tutoren unterstützen sie bei Fragen und der Umsetzung von Projektarbeiten. Die Weiterbildung startet einmal monatlich - nächster Termin ist der 27. Juni.

Parallel dazu stellt die TEIA AG unter www.teia.de Gratis-Online-Kurse zu den einzelnen Modulen zur Verfügung.

Quelle: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=43358>; Pressekontakt: presse@teia.de.

***** medizinerwissen.de: Web-Portal zur Ärztefortbildung mit Punkten für den „Ärzte-TÜV“**

Mit dem Portal www.medizinerwissen.de haben die Universität Witten/Herdecke und der IT-Dienstleister MATERNA GmbH einen wichtigen Schritt in Richtung einer effizienten Fortbildung für Ärzte unternommen. Die mit medizinischem Wissen gefüllte Online-Fortbildungsakademie lädt ein zum Lesen, Lernen und Überprüfen des neu gewonnenen Wissens per Online-Quiz. Bei bestandener Prüfung gibt es Fortbildungspunkte für den Arzt. Bezahlt wird sicher und bequem mit der paysafecard, einer Prepaid-Karte zum Einkaufen im Internet. Die Anwendung basiert zum großen Teil auf kostengünstiger Open-Source-Software.

www.medizinerwissen.de ist ein Private-Public-Partnership-Projekt zwischen der Medizinischen Fakultät der Universität Witten/Herdecke und MATERNA. Eingebettet ist die E-Learning-Lösung in das Wissensnetzwerk www.evidence.de der privaten Hochschule. Die Internet-Plattform bietet Ärzten die Möglichkeit, sich fortzubilden, ohne viel Zeit oder Geld zu investieren. Unter www.medizinerwissen.de können sich Haus- und Fachärzte anhand von Behandlungsleitlinien und Checklisten zu verschiedenen Themen fortbilden. Werden mindestens 60 Prozent des Online-Quiz richtig beantwortet, gibt es einen Fortbildungspunkt, der von der Ärztekammer anerkannt wird. Insgesamt gibt es 14 Quiz-Module zu verschiedenen Krankheitsbildern. Jedes Modul enthält zehn Fragen, die sich aus Multiple-Choice-Fragen, Tabellen- und Bildzuordnungen und Drop-Down-Menüs zusammensetzen. Während der Bearbeitung eines Quiz-Modules zeigt ein "Lern-Tacho" die aktuelle Leistung des Mediziners an. Die Fortbildungspunkte sind von der Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt und sind bundesweit gültig.

Quelle : MATERNA GmbH, www.materna.de/presse, Christine.Siepe@Materna.de

Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=15295>

Weitere Informationen: <http://www.uni-wh.de/>, public@uni-wh.de

***** Nachhaltigkeitsstrategien für E-Learning im Hochschulbereich**

Die von der Hochschul-Informationssystem GmbH jetzt vorgelegte Kurzinformation "Nachhaltigkeitsstrategien für E-Learning im Hochschulbereich. Länder, Hochschulen, Projekte" (B 3/2003) dokumentiert exemplarische Antworten auf die Frage, wie innovative Konzepte mediengestützter Lehre nachhaltig umgesetzt werden können. Mit der Publikation der Beiträge des Workshops verbindet sich die Intention, hochschulpolitischen Entscheidungsträgern und Projektverantwortlichen Anregungen für die Sichtung, Fortführung und Verstärkung von vielversprechenden E-Learning-Ansätzen im Bereich der Hochschullehre zu vermitteln. HIS Hochschul-Informationssystem GmbH (Hrsg.): Nachhaltigkeitsstrategien für E-Learning im Hochschulbereich. Länder, Hochschulen, Projekte. Kurzinformation Bau und Technik, B3/2003.

*Quelle: Presseinformation der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH
Bernd Kleimann, Klaus Wannemacher, Tel.: 0511/1220-162 o. 260*

***** Wer will DAS nicht: Das wissen.de Software-Diplom für MS**

Online-Weiterbildungskurse inklusive Offline-Schulungsunterlagen und Abschluss-Zertifikat unabhängig von Ort und Zeit kostengünstig absolvieren? wissen.de und ILT machen es möglich. Ab sofort können User einen Onlinekurs für Microsoft Office XP Word, Excel oder Powerpoint belegen und erhalten nach erfolgreich bestandener Prüfung das Zertifikat "wissen.de Software-Diplom" - gezeichnet von Prof. Dr. N. Meder.

Quelle: Presseinformation von www.wissen.de

***** „Mit einer pragmatischen 5 Minuten Methode, flexiblem Online Training und Hilfe zur Selbsthilfe machen Schweizer Netzwerker gegen die Pleitewelle deutscher KMUs mobil.“**

Hinter dieser unerreicht getexteten Schlagzeile verbergen sich die 5-Minuten-Terrinen, pardon, 5-Minuten-Lerneinheiten der 5mo:

„5mo steht für "five minutes only". Die AG ist ein Netzwerk von vorwiegend deutschen Autoren, Unternehmern, IT- und eLearning-Pionieren, die etwas bewegen wollen. Ihre gemeinsame Überzeugung ist, dass die Veränderung nicht von oben sondern von innen kommt. Wir entfalten umsatz- und kostenrelevante Erfolgskatalysatoren wie Motivation, innere Kraft, Zeit- & Selbstmanagement, Kommunikation oder Zielfindung bis hin zu effektiveren Verkaufstechniken. Im Gegensatz zu den stagnierenden Märkten liegt hier ein Entwicklungspotential von durchschnittlich zehn bis 30 Prozent, das einen dynamischen Effekt freisetzen kann. Die kurzfristige Steigerung der persönlichen Arbeits- und Lebensqualität des Mitarbeiters und die nachhaltige Ergebnisverbesserung für das Unternehmen´ so Chef Peter Trauth, der schon in den 80ern an der Bad Harzburger Management-Akademie dozierte.“ (...)

*Kostenlose Vollzugänge im Online Test-Center: www.5mo.ch/view.php?nid=98
Quelle: Pressemitteilung der 5mo Group AG; Kontakt Peter Trauth pt@5mo.ch*

STUDIEN

*** 10 aktuelle Trends des E-Learnings in der beruflichen Weiterbildung

Welchen Trends die Branche im Jahr 2003 folgen wird und wie sich das Lernen mit Hilfe von Internet und PC verändern wird, hat die LERNET-Begleitforschung (MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung und das Adolf Grimme Institut) als Resümee der Learntec und durch Auswertung aktueller Marktstudien zusammengestellt.

Zum Download: <http://www.global-learning.de/g-learn/downloads/10eLearningTrends.pdf>

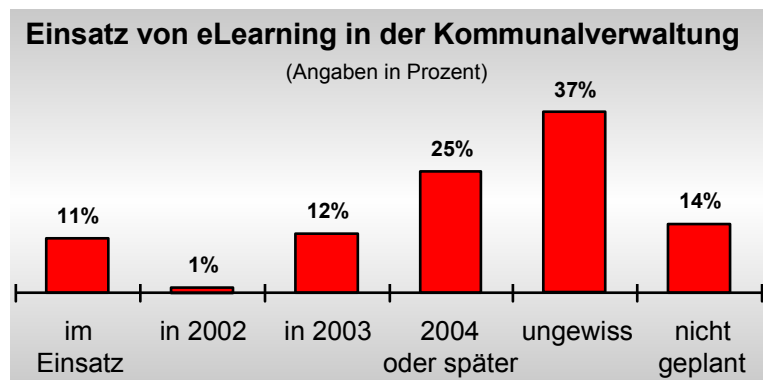
*** Uni Leipzig kürte beste online-Sprachlernkurse

154 Sprachlern-Softwares zum Inhalt „Business English“ hat die Uni Leipzig untersucht, und "TeLL me More Pro" von Auralog ist der Testsieger. Der Bewertung lag ein Kriterienkatalog zu Grunde, der auch für Personalentwickler als Entscheidungsgrundlage dienen kann. Schwerpunkte lagen auf der pädagogischen Qualität als auch auf den Möglichkeiten, die die Programme hinsichtlich der Anpassung auf unterschiedliche Sprachniveaus und Lernvorlieben bieten. Außerdem im Top-Ranking: der "Intensivkurs Business English" von Digital Publishing, "The Multimedia Business English Course" von Hueber, die "Career Strategies" von Cornelsen und "Global English".

Quelle: www.uni-leipzig.de/~wipaed/

*** Öffentliche Verwaltung: eLearning- Kunden der nächsten Jahre

89 Prozent der in einer Studie von Public One befragten Seminarleiter haben keine Erfahrung im Umgang mit eLearning. Damit ist nicht weiter verwunderlich, dass elektronisch gestütztes Lernen (von Ihnen" nicht eingesetzt wird. CBTs und WBTs kennen die Befragten am besten. Besonders die Verwaltungen kleiner bis mittlerer Größe haben bereits sehr viele Erfahrungen mit diesen Instrumenten sammeln können.



Quelle: Public One, Berlin, Government Computing 2/2003

***** Detecon mit warmer Prognose - „gefühlte Temperatur“ ist anders**

e-Learning ist aus der betrieblichen Weiterbildung nicht mehr wegzudenken. Der Anteil von e-Learning an den Weiterbildungsbudgets der Unternehmen soll mittelfristig von ca. 5 % auf 10 % im Durchschnitt steigen. Zwei Drittel der Interviewpartner gaben an, dass e-Learning derzeit nicht von Sparmaßnahmen betroffen sei.

Quelle: Detecon, Detecon Management Report 1/2003; www.detecon.de

***** Tutorielle Betreuung wichtigster Wunsch der e-Lerner**

Eine repräsentative Umfrage der AFW Wirtschaftsakademie unter mehr als 1000 Führungskräften hat ein verbreitetes Vorurteil widerlegt: Manager, die den ganzen Tag am PC arbeiten und im Internet surfen, sind nicht generell Computer-müde. 46 % würden zusätzlich weitere Tageszeiten investieren, um im Rahmen ihres berufsbegleitenden Fernstudiums am Bildschirm zu lernen. Die Weiterbildung anhand von gedruckten Studienbriefen und mit zwei oder drei kurzen Präsenz-Seminaren gibt insgesamt 80,8 % der Fernstudierenden zu jeder Zeit größtmögliche Lernfreiheit.

Im Einzelnen erwarten die Befragten von e-Learning die jederzeitige Verfügbarkeit und Abrufbarkeit des Studienmaterials und damit mehr Mobilität bei der Wahl des Lernorts sowie die raschere Aktualisierung des Lehrstoffs. Sie wünschen sich mehr Links zu Zusatz-Informationen, die den Stoff vertiefen und erweitern, kürzere Reaktionszeiten bei Rückfragen an den elektronischen Tutor sowie eine objektivere Bewertung von Studien- und Prüfungsaufgaben. Konkrete Vorschläge der Befragten zeigen, dass sie sich von e-Learning vor allem eine Erweiterung des Dialogs mit Lehrpersonen und Studienbetreuern und mehr zwischenmenschliche Kontakte mit anderen Studierenden wünschen. e-Learning erfülle nur dann seine Funktion, wenn es mit Chat-Foren, Nachhol-Programmen, Tutoren-Sprechstunden, Hörspielen und Video-Sequenzen mehr Interaktion ins Fernstudium bringe.

Quelle:

www.elearning-expo.de/showNews.cfm?SOID=1271&Whathall=0&CFID=569830&CFTOKEN=35886069

DISCLAIMER

Zum Abbestellen des kostenlosen TEXT-UR Textrapid-Newsletters returnieren Sie einfach eine Antwort an redaktion@text-ur.de mit dem Betreff „abbestellen“.

Presseinformationen/Pressemitteilungen, Nachrichten und Buchhinweise bitte ausschließlich an redaktion@text-ur.de senden.

Alle Informationen sind in den jeweils unten an den News angefügten Webadressen (links) recherchiert oder wurden der Redaktion durch Dritte übermittelt. Für die Richtigkeit dieser Informationen übernimmt die Verfasserin des Newsletters keinerlei Gewähr. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Verwendete Bezeichnungen und Markennamen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz der jeweiligen Besitzer.

Der Newsletter ist nicht-kommerziell und dient ausschließlich informatorischen, nicht-kommerziellen Zwecken.

Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von zugesandten Presseinformationen/Pressemitteilungen besteht nicht.

Die Verfasserin behält sich ausdrücklich vor, Nachrichten und Presseinformationen zu werten, zu redigieren, zu kürzen und zu kommentieren.

Impressum (nach Presserecht und Teledienstegesetz):

TEXT-UR Text- und Relations Agentur Dr. Gierke, Auf der Aspel 14, 50859 Köln, Tel: +49 (0) 221 28 28 742, Fax: +49 (0) 221 28 28 743, eMail. redaktion@text-ur.de, Internet: www.text-ur.de